

Ostfriesen wollen Vormachtstellung behaupten

Klootschießen: Saisonfinale im Ammerland / Spannung versprechen die Vergleiche in A-Jugend und Junioren

et Westerholtsfelde. Im Ammerland kommt es am Sonnabend zum letzten großen Kräftevergleich der Klootschießer aus Oldenburg und Ostfriesland in diesem Jahr. Auf dem Sportgelände in Westerholtsfelde am Falkenweg nahe der Autobahnabfahrt bei Neuenkrug treffen die Besten der jeweiligen Landesmeisterschaften in 17 Altersklassen aufeinander, um ihre Meister zu ermitteln. Dabei sinnen die oldenburger Gastgeber auf Revanche, denn im Vorjahr gab es für ihren Landesverband in Tannenhausen eine derbe Niederlage. Mit 863 Metern Vorsprung in der Gesamtwertung war der Sieg der Ostfriesen überdeutlich und auch 14 Detailwertungen und 10 Einzeltitel gingen an die letztjährigen Gastgeber. Ab 13 Uhr (Meldezeit 12.45) gehen die weibliche C-Jugend sowie die komplette D und E-Jugend an den Start. Danach melden sich bis 14.15 Uhr die männliche C, die männlichen und weiblichen B-Jugendlichen und die jeweiligen Juniorenklassen sowie die Männer über 65 Jahre im Wettkampfbüro. Abschließend geht es ab 15.45 Uhr in den beiden A-Klassen der Männer II und III sowie den Hauptklassen der Frauen und Männer um die Verbandsmeisterschaft. Die Sieger werden zeitnah nach Abschluss der jeweiligen Wettkampfblocke geehrt.

Gut vorbereitet gehen die ostfriesischen Mädchen an den Start. Sie sind favorisiert. Lediglich Marie-Anna Dunkhase in der C-Jugend sowie der Butjadinger Titelverteidigerin Sarah Bruns bei den A-Mädchen werden Medaillenchancen zugetraut, ansonsten sind die Vorkampfleistungen der Friesinnen eindeutig. Spannender wird es im männlichen Bereich zugehen. Hier verfügen die Gastgeber über eine Reihe von Spitzenwerfern, die immer in der Lage sind, ihre Gegner zu beherrschen. Spannung verspricht besonders die Klasse der A-Jungen, in der sich mit dem Stadländer Manuel Runge und Henning Eden aus Wittmund die zurzeit besten Jugendwerfer des Friesischen Klootschießerverbandes im direkten Vergleich gegenüber stehen. Ebenfalls knapp dürfte der Einlauf bei den Junioren sein. Stefan Runge, Stadland, fordert den starke Roman Wübbenhorst zum Duell um die Meisterkrone heraus. Die sollte bei den Männern der amtierende Europameister Frank Goldenstein aus Esens sicher haben. Detlef Müller als oldenburger Sieger dürfte nicht mithalten können. Oder ziehen die Gastgeber mit dem frisch gebackenen deutschen Meister Thore Fröllje aus der Friesischen Wehde, der bei den Landesmeisterschaften nicht angetreten war, noch einen Joker aus dem Ärmel? Bei den Senioren war die Beteiligung bei den Landestitelkämpfen auf beiden Seiten eher mager. Gegen Hans Georg Bohlken, Friesische Wehde in Männer II, und Siegfried Wilberts, Norden in Männer III, dürfte kein Kraut gewachsen sein.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 10.09.2009; 22:00:00 Uhr